

(Statt Circular.)

[10502.]

P. P.

Hiermit beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, dass ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze eine

**Antiquariats-Buchhandlung**

gegründet habe. — Meine Commissionen hatten die Herren

Franz Wagner in Leipzig und

Ad. Oetinger in Stuttgart

zu übernehmen die Güte und werden dieselben meinen Bedarf, da ich nur gegen baar beziehe, stets prompt einlösen.

Wichtige antiquarische Kataloge erbitte ich mir sofort nach Erscheinen in einfacher Anzahl pr. Post, andere mehrfach zur Fahre.

Ich empfehle mein neues Geschäft Ihrem Wohlwollen angelegentlich und zeichne

Hochachtungsvoll

Augsburg, den 30. März 1871.

ergebenst

Ernst Wagner.

**Verkaufsanträge.**

[10503.] Ein ansehnliches Sortimentgeschäft steht zum Verkauf. Verkaufs-, wie alle sonstigen Bedingungen sollen außerordentlich günstig gestellt werden, da Verkäufer sich nur zum Verkauf entschließt, um sich ganz dem Verlage zu widmen. Termin des Antritts kann deshalb entsprechend gestellt werden. Reflectenten wollen ihre Offerten sub S. 100. an die Exped. d. Bl. zur Beförderung einschicken, zugleich aber in etwa ihre Verhältnisse angeben.

[10504.] In einer größern Stadt Norddeutschlands ist eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, eine feine Kundenschaft besitzende Leihbibliothek zu sehr annehmbarem Preise zu verkaufen. Adressen unter R. R. 7. durch die Exped. d. Bl.

**Theilhabergesuche.**

[10505.] Zum flotteren Betriebe, resp. Vergrößerung einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit eigener bestergerichteter Druckerei in einer Mittelstadt Sachsens wird ein Compagnon mit einigen Tausend Einlage zum baldigen bez. sofortigen Eintritt gesucht. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub „Compagnon“.

[10506.] Der Besitzer eines angesehenen und blühenden norddeutschen Sortiments- und Verlagsgeschäftes beabsichtigt damit eine an gleichem Orte bereits bestehende renommierte Druckerei zu verbinden und sucht für diese einen Theilhaber.

Der Betreffende braucht nicht Buchdrucker von Fach zu sein, könnte dagegen vielmehr seine Arbeitskraft als Buchhändler in zu vereinbarend selbständiger Stellung in den beiden andern vorhandenen Branchen verwerthen und würde es ihm ebenso unbenommen bleiben, vielleicht gleichzeitig ein Verlagsgeschäft unter eigenem Namen zu begründen.

Etwaige Offerten unter H. H. 10. befördert Herr Th. Einhorn jun., Firma Veit & Co. in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[10507.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Mittheilungen**

aus

der Geschichte der noch bestehenden reformirten Gemeinden der östlichen Provinzen Preussens.

(Separatabdruck aus der Evang.-ref. Kirchenzeitung.)

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Detmold, den 11. April 1871.

Meyer'sche Hofbuchbdlg.

**Bücheler's Schriftliche Ausarbeitungen für Bautechniker**

[10508.] Kann ich aus Mangel an Exmpl. bis auf Weiteres

nur fest, resp. baar

ausliefern; die zahlreichen à cond.-Bestellungen werden bis dahin zurückgelegt.

NB. Sämmtlichen p. l. Firmen, welche Bücheler in neuer Rechnung verlangten, habe die in alter Rechnung bezogenen Exmpl. fest notirt, event. die bez. Disponenten gestrichen.

Stuttgart, 1. April 1871.

E. Stöckhardt.

**Novitäten**

der

**Englischen Literatur.**

[10509.]

Auf unserm Lager ist wieder vorrätig:

Darwin, Charles, the descent of man, and

selection in relation to sex. 2 Vols.

24 sh. = 7  $\frac{1}{2}$  6 Sgr no.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.

A. Asher & Co.

Berlin und London.

[10510.] Von der Rest-Auflage des vor kurzem ausgegebenen Gedendblattes:

**Zur Erinnerung**

an

**Deutschlands Krieger. 1870.**

Ein 23/31 Zoll rhein. großes, von Professor Adolf Schmitz in Düsseldorf entworfenes, und bei Breidenbach & Comp. in Düsseldorf ausgeführtes schönes Tableau.

Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

liefere ich, soweit der Vorrath reicht,

13/12 Exemplare zu 3  $\frac{1}{2}$  baar.

Einzelne Probe-Exemplare stehen zu 15  $\frac{1}{2}$  netto zur Verfügung.

Elberfeld, April 1871.

R. L. Friderichs.

**Zur gefälligen Beachtung!**

[10511.]

Bei herannahender Frühlingszeit machen wir Sie auf die beliebten und bekannten Jäger'schen Gartenschriften aufmerksam und bitten, solche auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Namentlich ersuchen wir Sie um thätige Verwendung für das kürzlich erschienene Werk:

**Frauengarten.**

**Gartenbuch für Damen.**

Ord. 2  $\frac{1}{2}$ .

Dasselbe wird voraussichtlich, da durch Ankündigungen, Recensionen etc. gerade in der letzten Zeit sehr viel für allgemeines Bekanntwerden geschehen ist, stark verlangt werden, und machen wir noch besonders darauf aufmerksam, dass wir bei 6 auf einmal bezogenen Exemplaren den Vorzugspreis von 50% gegen baar (ohne Freiemplare) eintreten lassen.

Ferner empfehlen wir:

Jäger, allgem. illustr. Gartenbuch. 2. Aufl.

1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord.

— Zimmer- und Hausgärtnerei. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

— immerbl. Garten. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

— Obstbaumschnitt. 3. Aufl. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

— Baumschule. 3. Aufl. 25 Sgr ord.

u. s. w.

Wir liefern sämtliche Werke mit

30% in Rechnung, 40% gegen baar und 7/6.

(Gebundene Exemplare in mässiger Anzahl à cond.)

Ergebenst

Hannover, den 9. April 1871.

Cohen & Risch.

**Für Colportagehandlungen!**

[10512.]

De

**Franzosenkrieg anno 1870,**

oder

wie Luten de Recknung ohne den Wirth makt hett.

En Hiemels in niederländisch-platt-dütsche Mundart.

Zusammenstellt na officiellen Berichten

von

Friedrich Willem Rehdig.

Motto: „Wer't mag, de mag't

Un wer't nich' mag,

De mag't ja woll nich' mögen.

Frit Reuter.

Preis 5 Sgr, nur baar à 3 Sgr; jedoch nicht unter 6 Expl.

Der Verfasser erhielt die anerkanntesten Zuschriften für diese kleine interessante Schrift vom

Prinzen Friedrich Karl,

Fürst Bismard,

General Graf von Moltke!

Lüneburg, den 10. April 1871.

Herold & Wahlstab.